

Demokratische Schule Frankfurt (DSF)

Exposé

In der Demokratischen Schule Frankfurt können Kinder und Jugendliche in all den Belangen mitreden und mitbestimmen, die sie betreffen. Dies geschieht durch demokratische Strukturen, selbstbestimmte Lernformen und durch aktive Mitgestaltung ihrer Lebenswelt.

Das Projekt

Die Schule ist eine **schulformübergreifende Ganztagschule** von der 1. bis zur 7., später bis zur 10. Klasse, in freier Trägerschaft. Dies bietet Familien eine kontinuierliche Begleitung der Lernprozesse ohne den üblichen Schulwechsel und dem Bruch der Bezugsgruppe und Lernstrukturen. Auch persönliche Entwicklung oder familiäre Lebensumstände können so besser berücksichtigt werden und tragen zu Entlastung der Familien bei.

Lernen und Schule

Die Grundlagen für **selbstbestimmtes Lernen** sind das Fundament unserer Schule. Dabei liegt die Verantwortung für das Lernen bei den Schüler*innen, die von den Mitarbeiter*innen und Mentor*innen darin begleitet, angeregt und unterstützt werden. Aus den persönlichen, lebensrelevanten Themen der Schüler*innen werden Fragen entwickelt, Antworten gesucht und die Komplexität der Welt systematisch entdeckt und erforscht.

Hierbei geht es nicht nur um den Erwerb von Kulturtechniken und Fachwissen, sondern auch um **Persönlichkeitsentfaltung** und einen ganzheitlichen Bildungsansatz (Körperbewusstsein, soziale und kommunikative Bildung, ökologische und gesellschaftliche Bildung). Dieser Ansatz beschränkt sich nicht nur auf die Kinder und Jugendlichen an der Schule, sondern schließt die Erwachsenen, also das Team und die Eltern, mit ein.

Lernen geschieht hier individuell sowie gemeinschaftlich und findet altersübergreifend statt, wobei Kommunikation auf Augenhöhe vorgelebt wird. Sowohl fachlicher Austausch, als auch Lernen in großen oder kleinen Gruppen, regelmäßiges Beitragen, Gestalten und Aushandeln in der Schulgemeinschaft werden so in angenehmer Atmosphäre ermöglicht.

Demokratie

Sowohl die Schulgemeinschaft im Schulalltag als auch die erweiterte Schulgemeinschaft, mit den Eltern und dem Verein, zeichnet sich durch basisdemokratische Strukturen aus, die eine aktive Mitbestimmung und Mitgestaltung ermöglichen. Entscheidungsprozesse finden beispielsweise in **soziokratischen Strukturen** statt, die sich dadurch auszeichnen, dass alle am Prozess beteiligt sind, die die Entscheidungen tragen werden. Dadurch schafft die DSF schon früh grundlegende Erfahrungen mit demokratischen Strukturen, mit Selbstwirksamkeit, Verantwortungsbewusstsein und Potenzialentfaltung.

Stadtschule

Als Stadtschule ist die DSF in Frankfurt eingebunden und bietet den Kindern und Jugendlichen mit der örtlichen kulturellen Vielfalt und Internationalität vielfältige **externe Lernorte** und Angebote. Praktische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen und Umweltfragen wird gefördert, um ein Bewusstsein für die **Gestaltung der Lebenswelt** zu schaffen. Neben anderen freien Schulen in Frankfurt bereichert die DSF die hessische Bildungslandschaft mit dem durchgängig demokratischen Konzept bis zur 10. Klasse sowie als Ganztagschule und kann zum integrierten **Schulentwicklungsplan für Frankfurt** beitragen, der dringend neue Schuleröffnungen für Geburten starke Jahrgänge vorsieht.

Die Gründungsinitiative

Das Kernteam der Gründungsinitiative besteht vorwiegend aus Eltern, die entweder selbst an Schulen mit selbstbestimmten Lernkonzepten gelernt haben oder deren eigene Kinder an freie Schulen gehen. **Ehrenamtlich** arbeiten sie mit den Mitgliedern des Vereins in Arbeitsgruppen intensiv an den notwendigen Bausteinen für die erfolgreiche Genehmigung dieser Privatschule. Der Trägerverein, der Verein für demokratisches Leben und Lernen e.V., zählt zur Zeit über 100 Mitglieder.

Die **Herzensangelegenheit** der Gründungsinitiative ist die Förderung des selbstbestimmten Lernens und der eigenverantwortlichen Mitgestaltung der Gemeinschaft, die wir an unserer Schule erfahrbar und erlebbar werden lassen wollen: Schule als sicherer, kreativer Raum für Persönlichkeitsentfaltung und ganzheitliche, nachhaltige Bildung.

Um mit zukünftigen Familien und Mitarbeiter*innen schon jetzt eine Schulgemeinschaft aufzubauen, besteht seit August 2019 eine **Pioniergruppe** aus ca. 20 Familien und dem Kernteam. Sie treffen sich monatlich und beschäftigen sich in Workshops mit der inhaltlichen Auseinandersetzung und der praktischen Umsetzung des Konzepts. Themen sind hierbei unter anderem: Soziokratie, aufmerksame Kommunikation, selbstbestimmtes Lernen und Leben, Spielen, ob jung, ob alt, Lernen in Bewegung, Familie sein. So lernen sich die Erwachsenen und die Kinder gut kennen und können die DSF schon jetzt, vorerst ohne Schulgebäude, leben und formen.

Planung

Die Schule soll im **September 2022** mit ca. 30 Kindern eröffnet werden. Dazu muss der Genehmigungsantrag beim staatlichen Schulamt vorläufig genehmigt werden, dieser wurde im Januar 2022 eingereicht. Der Antrag umfasst: das pädagogische Konzept, die Arbeits- und Familienverträge, den Mietvertrag, den Finanzierungsplan und die Bürgschaften.

Da eine Schulgründung in den ersten drei Jahren nur eine vorläufige Genehmigung erhält, gibt es vom Land Hessen für diesen Zeitraum keine finanzielle Unterstützung. Das heißt, dass die **Erstfinanzierung** von den Gründer*innen komplett übernommen wird. Dies streben wir über einen Kredit bei der GLS Bank und Bürgschaften an. Ein Teil (!) dieser finanziellen Vorlage wird nach der Genehmigung über 10 Jahre gestreckt zurückerstattet.

Was wir brauchen

- ein Gebäude oder Räumlichkeiten (mieten/kaufen/bauen), für mindestens ein Jahr, idealerweise für fünf oder mehr Jahre, Start mit 200qm, Ziel ca. 500qm
- Großspenden (z. B. zwischen 10.000 und 100.000€) für mögliche Umbaumaßnahmen und Förderung von finanziell schwachen Familien
- Bürgschaften bei der GLS-Bank, um die Gründungseltern finanziell zu entlasten, braucht es in den ersten drei Jahren es pro Kind etwa 4 Bürgschaften mit bis zu 3.000€
- größere Sachspenden für die Erstausrüstung z. B. für einen Schulbus für Transporte/Ausflüge, Kücheneinrichtung, PCs, Instrumente
- Vernetzung und Kontakte in die Entscheidungsstrukturen der Stadt und potentiellen Spender*innen
- kreative Ideen und Aktionen, die uns finanziell unterstützen oder bekannt machen

Kontakt Daten der Initiative

Dietmar Hartwig, Rosa Thielmann
Verein für demokratisches Leben u. Lernen e.V.
Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt

www.demokratische-schule-frankfurt.de
info@demokratische-schule-frankfurt.de

Kontodaten für eine Spende - danke!

Verein für demokratisches Leben u. Lernen e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN DE60 4306 0967 6055 4523 00
BIC GENODEM1GLS